

Digitalisierung mittelalterlicher Originalurkunden im Steiermärkischen Landesarchiv

Josef Riegler

Das Steiermärkische Landesarchiv verwaltet in mehreren Reihen über 60.000 Urkunden. In der Allgemeinen Urkundenreihe (AUR) sind rund 58.000 Dokumente enthalten. Auf das Mittelalter entfallen in der AUR rund 35.000 Urkunden, von denen rund 20.000 im Original vorhanden sind. Für fast alle dieser Urkunden sind in der Archivdatenbank des Steiermärkischen Landesarchivs Signatur, Kurzregest, Datierung und formale Metadaten erfasst. Der Zugriff erfolgt, falls keine Edition vorliegt oder diese nicht ausreicht, auf das Original. Mikroformen der Urkunden sind nicht vorhanden. Durch teilweise häufige Benützung und Kopierung sind zahlreiche Schäden aufgetreten.

Das Projekt der Urkundendigitalisierung erfolgt aus der Sicht des Landesarchivs aus konservatorischen Gründen, soll zur wesentlichen Verringerung des Manipulationsaufwandes bei der Vorlage von Urkunden führen und eine Sicherheitsreproduktion ermöglichen. Aus der Sicht der Archivbenützer soll der rasche Zugriff auf die digitalen Abbilder der Originalurkunden über das Internet erfolgen können. Bei Benützung im Lesesaal wird die volle Auflösung sofort angezeigt, Reproduktionen auf Papier oder Datenträger sind in hoher Qualität kurzfristig verfügbar. Vorrangig digitalisiert werden Urkunden, für die keine Edition vorliegt, die von besonderer Bedeutung sind oder sich in schlechtem Erhaltungszustand befinden.

Siegelurkunden werden im hauseigenen Studio für Reprographie & Medienkonvertierung auf einem hochwertigen Reproscanner digitalisiert, kleinere Urkunden ohne Siegel auf Flachbettscannern. Lichtbelastung, Wärmeentwicklung und mechanische Gefährdung sind minimal. Der Reproscanner gestattet die Aufnahme von Urkunde und Siegel in einem Vorgang. Die Darstellung der Siegel ist so gut, dass Umschriften oft leichter zu lesen sind als auf dem Original.

Hergestellt wird grundsätzlich ein digitaler Master mit integriertem Farbprofil in hoher Qualität, aus dem alle Nutzungsformen erzeugt werden. Derzeit ist die Benützung der digitalisierten Urkunden nur innerhalb der Arbeitsräume des Steiermärkischen Landesarchivs möglich. Ein integriertes Bildarchiv (BAST – Bildarchiv Steiermark) mit Anbindung an die Metadaten der Archivdatenbank ist in Beschaffung. Es wird die Benützung der Urkunden via Internet, die Bestellung von Abzügen (auf Papier und Datenträger), die Verwaltung der

Nutzungsrechte und Verrechnung auf einfache Weise ermöglichen. Die Beschaffung dieses Systems ist im Gang.

Die Digitalisate werden auf einem Fileserver nach Systematik der Bestände unter ihrer Signatur gespeichert. Thumbnails und vergrößerte Vorschaubilder werden auf eigenen Servern gehalten, die Erstellung erfolgt weitgehend automatisiert. Als zusätzliche Sicherung und als Service für nicht mit dem Computer vertraute Archivbenutzer werden aus den Dateien farbige Ausdrücke auf Papier (für wichtige Stücke Vorder- und Rückseite) im Maßstab 1:1 (größere Originale auf A/3 verkleinert) hergestellt, nach Signaturen angeordnet gebunden und in der Nähe des Lesesaals bereitgehalten.